



Freuleins

Schnittmuster und Nähanleitung

Rüschenbluse/-top „Tilly“ in Größe 34 - 50

empfohlenes Näh-Level     



Inhaltsverzeichnis

1.	Größentabelle	3
2.	Materialien	3
2.1.	Materialverbrauch	3
3.	Schnitt ausdrucken	4
3.1.	Schnitt zusammenkleben	4
4.	Zuschneiden	5
5.	Nähen	6
5.1.	Rüsche zusammennähen	6
5.2.	Rüsche mit Rollsaum einfassen	6
5.3.	Rüsche an Halsausschnitt nähen...	8
5.4.	Armausschnittkanten.....	8
5.5.	Schulternaht schließen	10
5.6.	Halsausschnittbeleg.....	12
5.7.	Saum.....	15
6.	Ärmelvariante	16
6.1.	Schulternaht	16
6.2.	Halsbeleg.....	17
6.3.	Ärmel.....	17
7.	Rüsche mit ZickZack einfassen	19

**Bitte lies dir
zum besseren Ver-
ständnis vor dem Zu-
schneiden und Nähen die
Anleitung bis zum
Schluss durch!**

Weitere Anregungen zu meinen Modellen und

alle Neuigkeiten zu *Freuleins* findest du hier:



auf meiner eigenen Seite: www.freuleins.de
auf Facebook: www.facebook.com/freuleins.de
auf Instagram: www.instagram.com/freuleins.de
auf Pinterest: www.pinterest.de/freuleinsnaeht

Ich freue mich immer sehr, wenn du deine genähten Prachtstücke auf Facebook oder Instagram zeigen würdest. Markiere mich dann mit @freuleins.de, damit ich deine Fotos nicht verpasse!

Kennst du schon das *Freuleins* Nähcafé? www.facebook.com/groups/freuleins.naehcafe
Inzwischen sind schon viel Hundert Mädels zu einem Plausch vorbei gekommen. Melde dich an und werde Teil unserer Community! Wir freuen uns auf dich!

1. Größentabelle (Körpermaße):

Tilly ist recht figurnah geschnitten.

Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50
Brust	80	84	88	92	96	100	104	110	114
Taille	64	68	72	76	80	84	88	94	98
Hüfte	88	92	97	101	105	109	113	118	122

2. Material:

Tilly ist für Webware konzipiert. Geeignet sind leichte (Blusen/Hemden-) Stoffe, die wenig Stand haben, damit die Rüsche nicht steif absteht und einen schönen Fall hat. Bewährt haben sich leichte Baumwollstoffe, Ramie, leichtes Leinen, Chambray...

2.1. Materialverbrauch:

Bei einer Stoffbreite von 140cm
Ärmellose Variante: 1,2m für alle Größen
Variante mit Ärmel: 1,5m für alle Größen

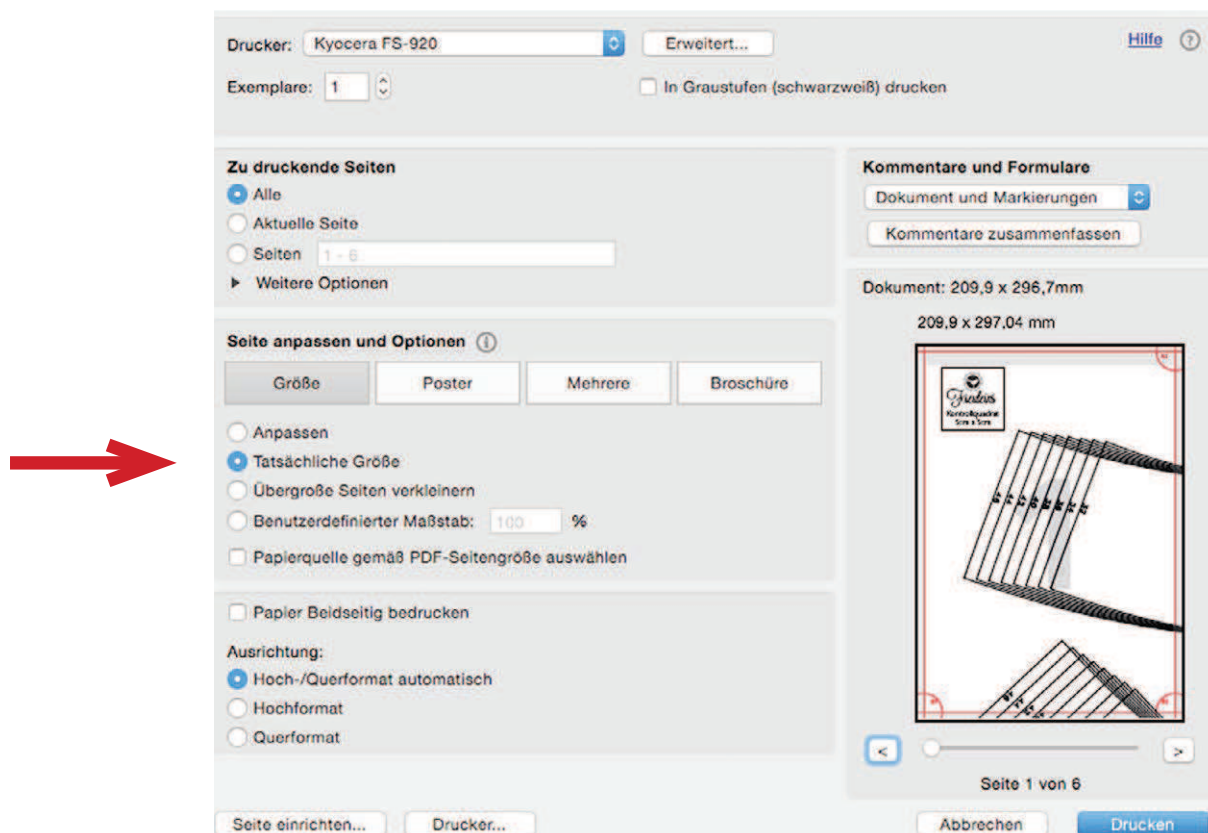
Bei einer Stoffbreite von 110cm
Ärmellose Variante: 1,2m für alle Größen
Variante mit Ärmel: 1,5m für Größen 34-42
Variante mit Ärmel: 1,85m für Größen 44-50

Für alle Größen und Varianten ein Rest Vlieseline zum Verstärken der Halsbelegteile.

3. Schnitt ausdrucken:

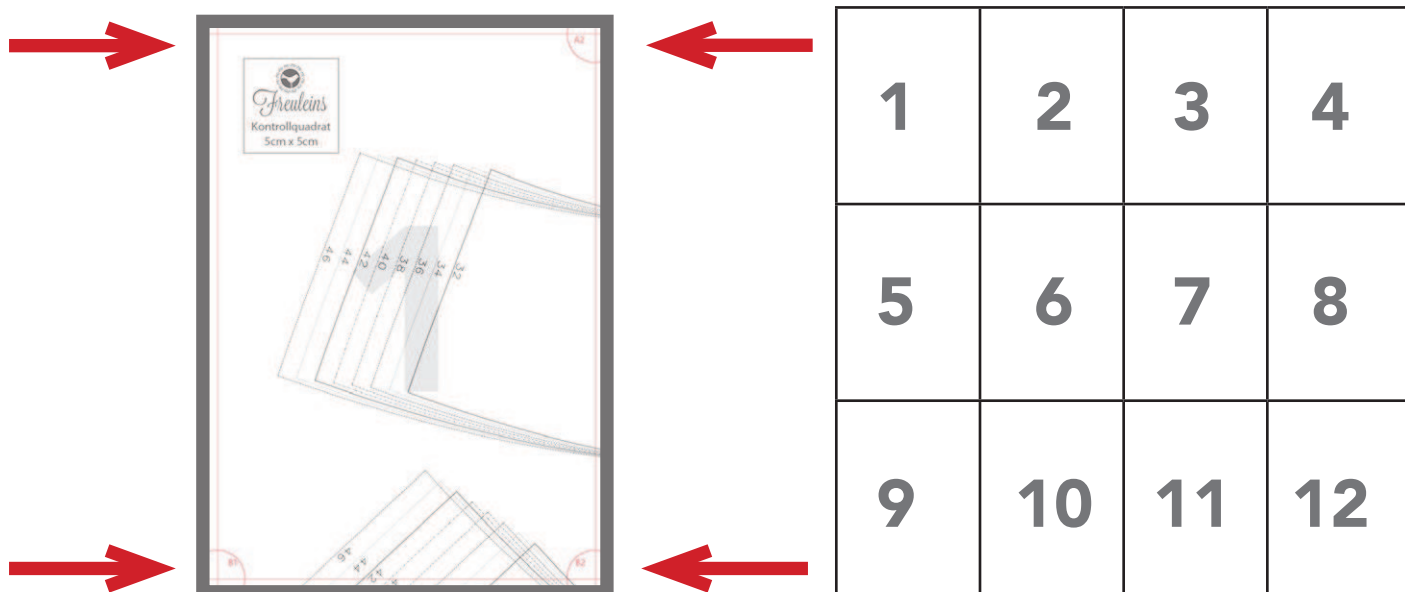
Achte beim Ausdruck auf die richtige Einstellung deines Druckers. Stelle ggf. den Druckbereich auf RANDLOS oder kleinstem Rand ein!

Überprüfe die korrekte Größe des Kontrollkästchens (5cm x 5cm)!



3.1. Schnitt zusammenkleben:

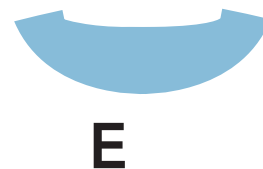
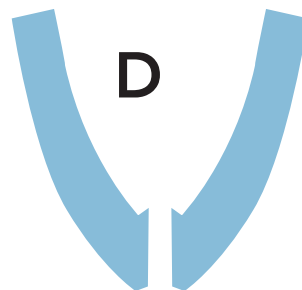
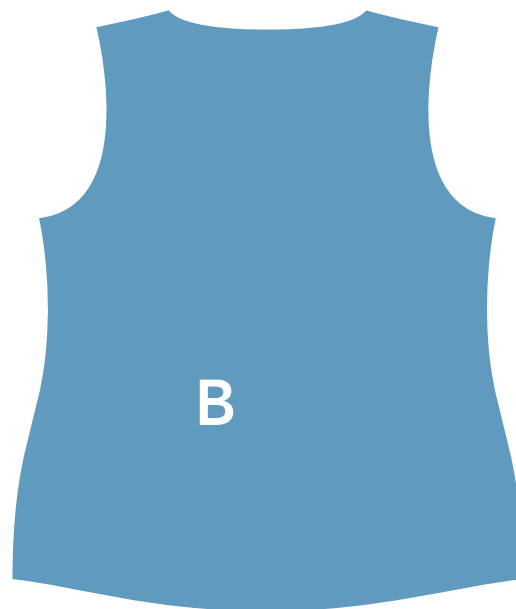
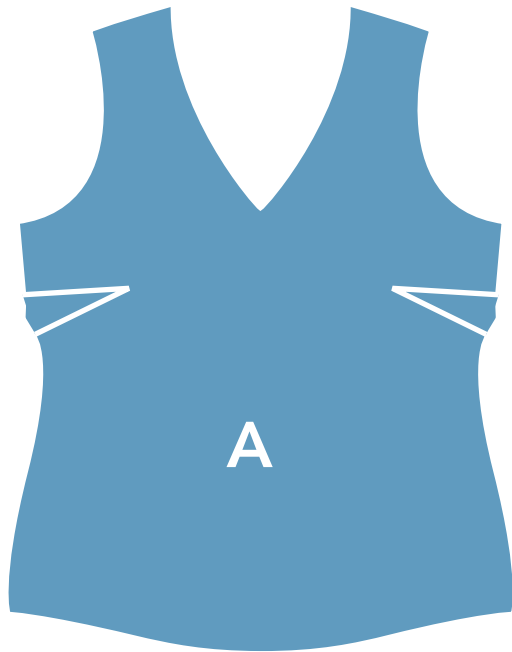
Schneide an einer schmalen und an einer langen Seite die Randstreifen an der Beschnittlinie ab. Klebe die einzelnen Blätter (siehe Plan) nun passgenau aneinander. Auf jedem einzelnen Blatt gibt es dazu eine Signatur in den Ecken.



4. Zuschneiden:

An allen Schnittteilen sind Nahtzugaben enthalten. 

Je nach Variante (ärmellos oder mit Ärmel) musst die Schnittteile F oder G zuschneiden.



- A Vorderteil, 1x im Bruch
- B Rückenteil, 1x im Bruch
- C Rüsche, 2x gegengleich

- D vord. Halsbeleg, 2x gegengleich mit Vlieseline
- E hint. Halsbeleg, 1x im Bruch mit Vlieseline
- F Ärmel, 2x gegengleich
- G Schrägstreifen für Ärmel, 2x

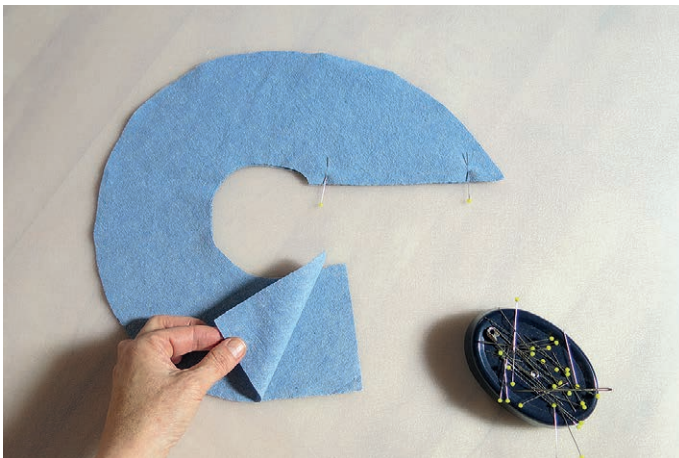


Die Bluse/-top Tilly kann mit der „normalen“ Haushaltsnähmaschine genäht werden. Schöner und einfacher ist es, wenn eine Overlock zur Verfügung steht und die Rüsche mit einem Rollsaum eingefasst und die Nähte versäubert werden können. Sollte keine Overlock zur Verfügung stehen, gibt es auf Seite 14 eine Verarbeitung mit einer normalen Haushaltsnähmaschine mit einem ZickZack-Stich.

Los geht's!

5. Nähen:

5.1. Rüsche zusammennähen



Lege beide Rüscheile rechts auf rechts und fixiere die gerade Kante mit Stecknadeln.



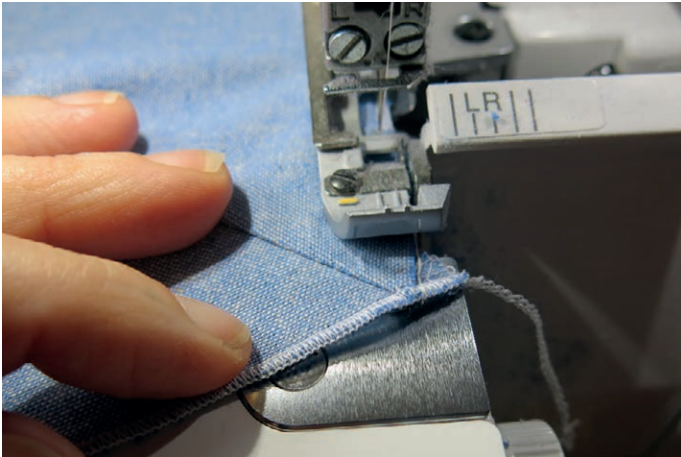
Die beiden Teile zusammennähen, versäubern und die Nahtzugabe umbügeln. (Ansicht von links)

5.2. Rüschenkante mit Rollsaum einfassen

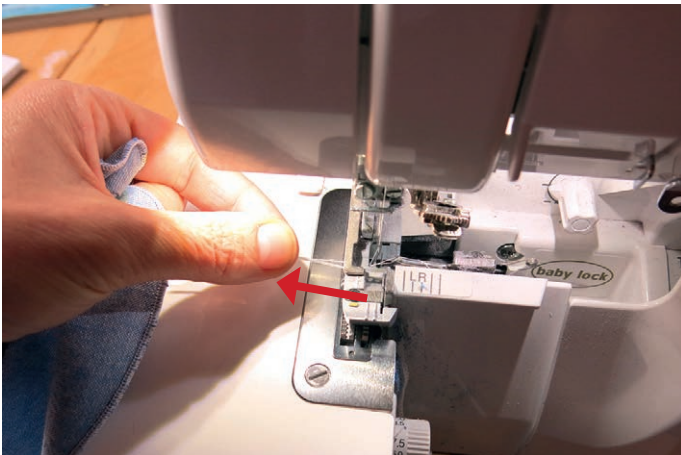
Keine Overlock zur Verfügung? Auf Seite 14 gibt es eine Verarbeitung mit einem ZickZack-Stich.



Von der Rüschen Spitze beginnend die Rüschenkante mit einem schmalen Rollsaum versäubern.



Die zweite Rüschenkante beginnend an der Schulternaht versäubern. Die überstehende NZ an der Spitze mit dem Ovimeßer abschneiden und bis zur Stoffkante weiter versäubern. Knapp hinter der Stoffkante nicht mehr versäubern, ...



... sondern die einzelnen Fäden vorsichtig ca. 10cm heraus ziehen und abschneiden. Die losen Fäden lassen sich einfacher verfachen, als wenn die Fäden zu einer dickeren „Ovifadenraupe“ wären.



Die einzelnen Fäden einige Zentimeter mit einer dünnen Nähnaedel in den Rollsaum einziehen (verfachen). Den Rest abschneiden.



Fertige Rüsche, Ansicht von der rechten Seite.

5.3. Rüsche an Ausschnitt nähen



Auf der linken Stoffseite die Spitze des Ausschnittes mit einem kleinen Rest Vlieseline (H180) bekleben.



Auf die rechte Stoffseite des VT die Rüsche (rechte Seite oben) entlang des Ausschnittes feststecken und mit einer Hilfsnaht füßchenbreit festnähen.



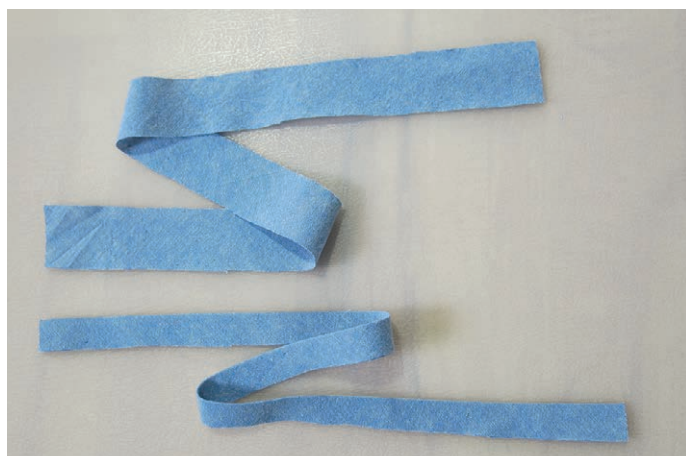
Das Rückenteil mit der linken Stoffseite nach unten über das Vorderteil legen...



... und an den Seitennähten mit Stecknadeln fixieren. Die Seitennähte schließen, versäubern und die Nahtzugaben nach hinten bügeln.

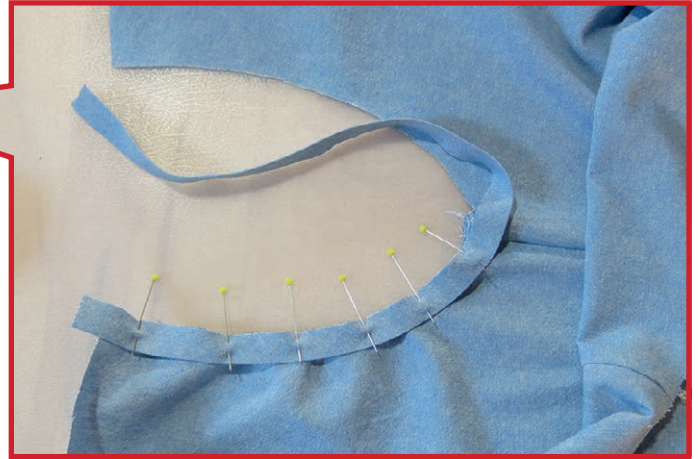
5.4. Armausschnittkanten

Bei der **Variante mit Ärmel**, sind die folgenden Arbeitsschritte etwas anders. Wenn du Tilly mit Ärmel nähen möchtest, bitte weiter auf Seite 16



Die Armausschnittstreifen zur Hälfte bügeln.

Den Schrägstreifen kann man auf zwei verschiedene Arten an die Armausschnittkante nähen, je nach Näherfahrung/-praxis.



Variante 1: Die Schnittkanten des Schrägstreifens auf die rechte Stoffseite stecken, dabei den Streifen leicht einhalten, im Unterarmbereich etwas mehr einhalten (der Stoff vom Blusenteil wellt sich).

Oder Variante 2:



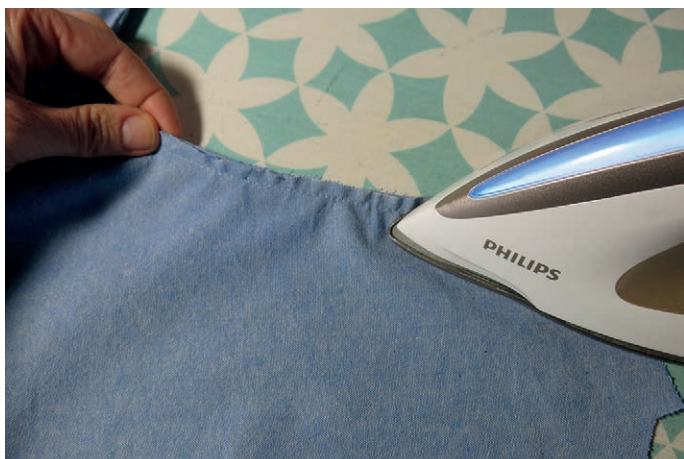
Den Streifen nicht feststecken sondern beim Annähen straff nach vorne ziehen. Dadurch wird der darunter liegende Stoff (Armausschnitt) ebenfalls etwas eingehalten und wellt sich.

Das Einhalten ist deshalb notwendig, damit sich der Schrägstreifen schön in die Rundung legt und nach dem Umbügeln nicht absteht.



Beim Annähen die linke Füßchenkante exakt an der Umbruchkante entlangführen, damit der sichtbare Schrägstreifen nach dem Umbügeln rundherum die gleiche Breite hat. Die Nahtzugabe dabei beachten! Eventuell ist dafür eine Veränderung der Nadelposition notwendig.

Schrägstreifen angenäht.



Die entstandenen Wellen des Schrägstreifens flach ausbügeln.



Die Nahtzugabe versäubern.



Die Nahtzugabe nach innen umbügeln und den Streifen rund herum gut ausbügeln. Der Streifen sollte jetzt flach liegen und nicht absteigen.

5.5. Schulternaht schließen



Die lose Rüschenkante an die Schulterkante stecken. Der Rollsaum schließt bündig an der Umbruchkante des Schrägstreifens vom Armausschnitt ab. (siehe auch folgendes Foto)



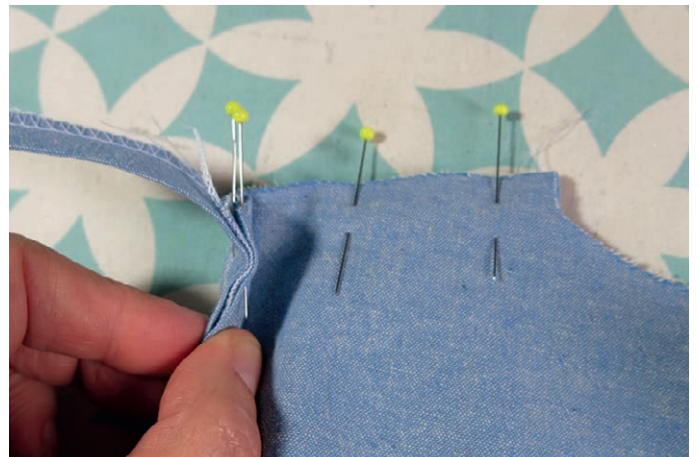
Bündig zur Armausschnittkante schließt der Rollsaum der Rüsche ab.



Die Schulternahtkante vom Rückenteil auf das Vorderteil stecken. Die Rüsche liegt wie bei einem Sandwich dazwischen.



Die Rüsche liegt wie bei einem Sandwich zwischen Vorder- und Rückenteil. Die Schulternaht nähen und versäubern.



So sieht die Schulternaht aus: Links im Bild die Armausschnittkante, rechts die Halsausschnittkante (die noch verstärkt wird). Die Rüsche schließt exakt mit der Armausschnittkante ab.



Die Fäden der Ovinahrt an der Armausschnittkante mit einer dicken Nadel einige Zentimeter einziehen, Rest abschneiden. Die Nahtzugabe nach hinten bügeln...



... und mit wenigen Stichen im Nahtschatten des Schrägstreifens fixieren.

5.6. Halsausschnittbeleg



Alle Belegteile mit Vlieseline bekleben.



Die vorderen Belegteile an der vorderen Mitte fixieren und zusammen nähen. Die Nahtzugaben auseinander bügeln.



Das hintere Belegteil rechts auf rechts an das vordere Belegteil stecken, die Schulternähte schließen und auseinander bügeln.



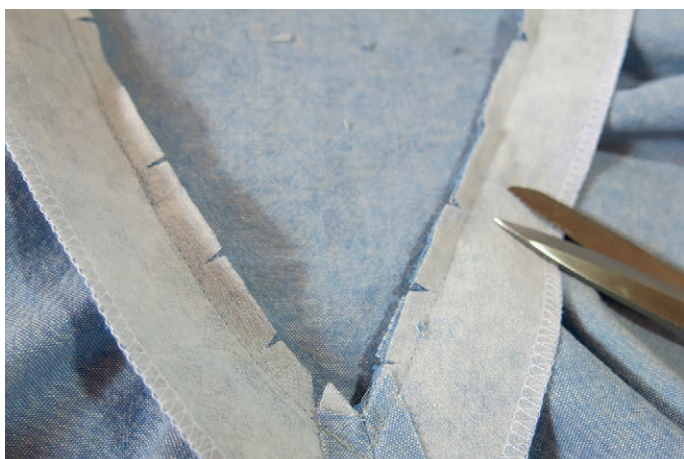
Ansicht von der linken Stoffseite



Beginnend von der Spitze die äußere Belegkante mit der Ovi versäubern und die Fäden auf der linken Seite verfachen.



Den Beleg mit der rechten Seite nach unten über die Rüsche legen und mit Stecknadeln fixieren. Die Schulternähte von Beleg und Blusenteil liegen dabei deckungsgleich übereinander. Beleg mit 7mm Nahtzugabe (knapp neben der Hilfsnaht der Rüsche) festnähen, evtl. bei der Ausschnittspitze verriegeln.



Die Nahtzugabe vorsichtig rundherum bis an die Naht einschneiden. Die Naht dabei nicht verletzen.



Das Spitze des Ausschnittes (mit Vlieseline beklebtes Blusenteil) bis an die Naht einschneiden.



Beleg nach innen wenden und feststecken.



Den Beleg und die Rüsche rundherum füßchenbreit flach absteppen. Darauf achten, dass keine Falten dabei genäht werden.



So sieht das Top nun aus: fast fertig.

5.7. Saum



Die Saumkante versäubern, nach innen umbügeln und festnähen. Evtl. nochmal flach bügeln.

Ta Ta!

Dein Rüschentop ist nun fertig.

Viel Freude beim Tragen!



6. Ärmelvariante

Die Rüsche wie unter Punkt 5.1. und 5.2. beschrieben vorbereiten bzw. mit einem ZickZack-Stich, siehe Seite 14 und an die Ausschnittkante festnähen (Seite 8, ersten beiden Fotos)

6.1. Schulternaht



Die Rüsche an der Schulterkante feststecken. Das Vorderteil steht dabei 1cm über. Das ist die Nahtzugabe für das Einnähen des Ärmels.



Nun wird das Rückenteil mit der linken Stoffseite nach unten auf das Vorderteil gelegt und an den Schultern mit Stecknadeln fixiert. Die Schulternaht schließen, versäubern und nach hinten bügeln.



So sieht die Schulternaht jetzt aus: die Rüsche wurde mitgefasst.

6.2. Halsausschnittbeleg

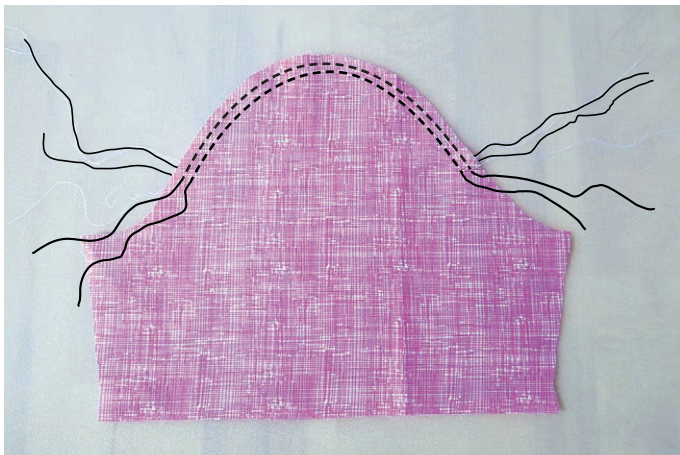
Den Beleg wie unter Punkt 5.6. auf Seite 12-13 beschrieben vorbereiten...



... und annähen, Nahtzugaben einschneiden, umbügeln, füßchenbreit absteppen.

6.3. Ärmel

Jeder Kugelärmel hat für einen besseren Tragekomfort etwas Mehrweite. Durch diese Mehrweite ist das Einnähen manchmal etwas schwierig. Dafür gibt es aber einen „Trick“.



Zwei Hilfsnähte mit großem Stich und reduzierter Fadenspannung von Knips zu Knips nähen. Fadenenden hängen lassen!

Die Ärmelnähte rechts auf rechts übereinander stecken, nähen und versäubern.



Die Nahtzugaben zur Seite umbügeln. Den Saum versäubern, nach innen umschlagen, fixieren und umnähen. Den Ärmel auf die rechte Seite wenden.



Den Ärmel nun rechts auf rechts in die Ärmelöffnung stecken: die Seiten- und Schulternähte und die Knipse übereinander. An den beiden im Ärmel befindlichen Fadenenden der Hilfsnaht ziehen, damit sich die Mehrweite des Ärmels etwas kräuselt und damit eingehalten wird. Rundherum nun mit Stecknadeln fixieren. Den Ärmel einnähen. Dabei darauf achten, dass keine Falten genäht werden. Kontrolliere, dass die Rüsche NICHT versehentlich mit festgenäht wurde!

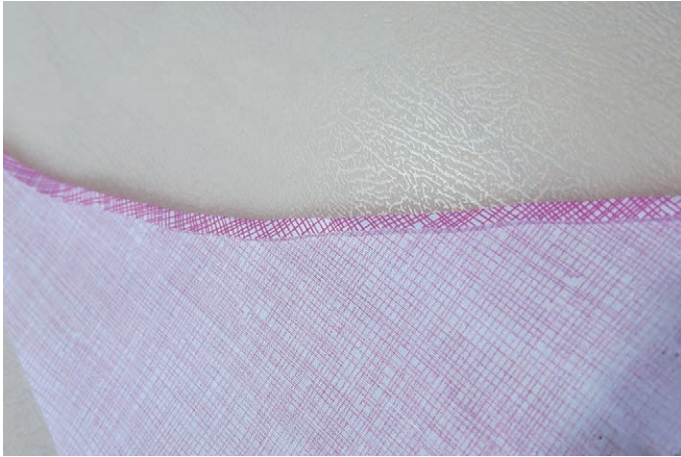


Die Nahtzugaben versäubern. Die Ärmelnaht zuerst mit Dampf flach bügeln (wie beim Schrägstreifen: Seite 10, erstes Foto), danach die Nahtzugabe in den Ärmel bügeln.

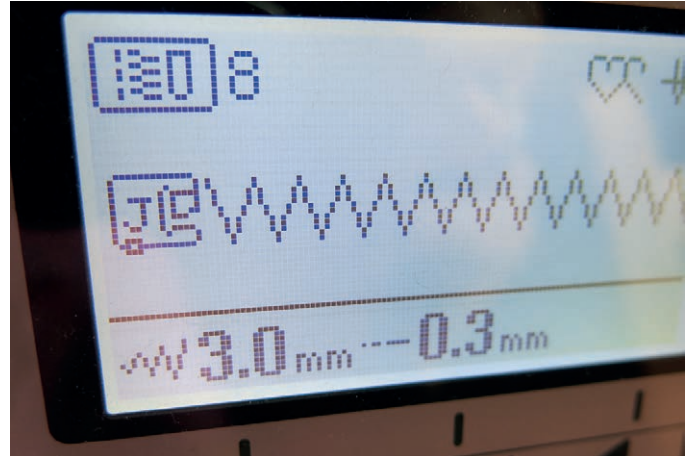
So sieht die fertige Schulternaht nun aus. Die Rüsche endet genau an der Ärmelnaht.



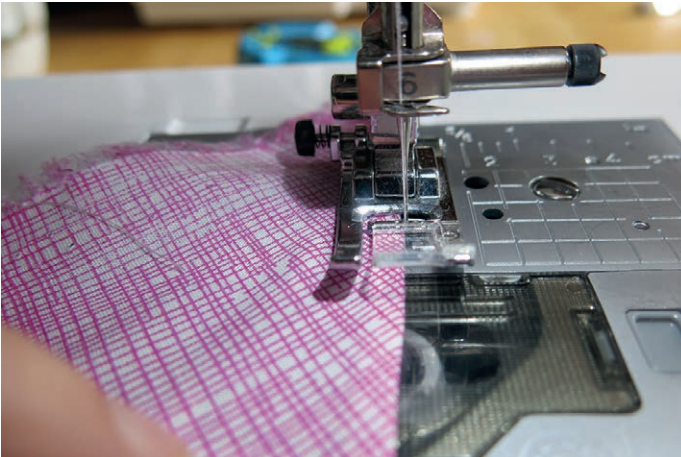
7. Rüschenkante mit ZickZack versäubern



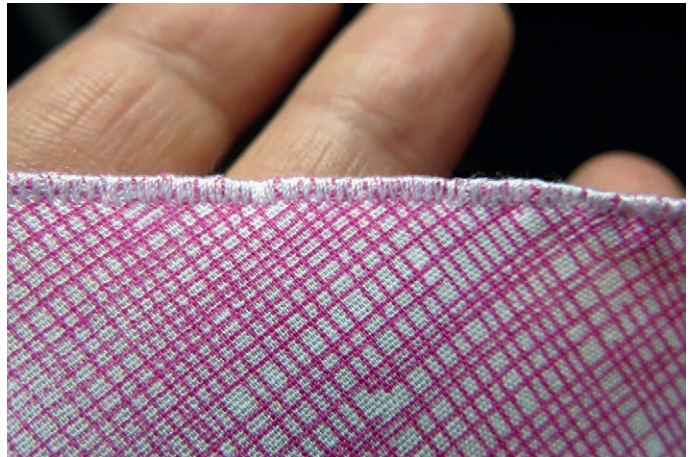
Die angeschnittene Nahtzugabe von 5mm nach hinten umbügeln.



Einen schmalen, dichten ZickZack-Stich einstellen. Mein Stich hat 3mm Breite und 0,3mm Abstand von Zacke zu Zacke. Die eigene Einstellung bitte an einem Probestück testen!



Die Umbruchkante mit dem ZickZack-Stich einfassen. Die Nadel sticht dabei auf der rechten Seite rechts neben der Bügelkante ein.



Ansicht von der rechten Seite.



Ansicht von der linken Seite.



Die überstehende Nahtzugabe vorsichtig zurück schneiden. Den ZickZack-Stich dabei nicht verletzen.



Rüschenbluse/-top *Tilly*

© 2019 von Freuleins

Dipl. Modedesignerin Katrin Lassak

Der Schnitt darf für private Zwecke und zur Fertigung von Einzelstücken/Kleinserien (10 Stück) zum gewerblichen Wiederverkauf unter Angabe der Quelle „Rüschenbluse/-top Tilly von www.freuleins.de“ verwendet werden.

Massenproduktion von gefertigten Waren sowie Kopieren, Weitergabe, Nachahmung, Abdruck oder Veröffentlichung (auch teilweise) des Ebooks ist ausdrücklich untersagt. Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

www.freuleins.de

www.instagram.com/freuleins.de

www.pinterest.de/freuleinsnaeht